

Bewerbungsfrist für den „Medienpreis Schleswig-Holstein“ 2009 läuft

Kiel/Neumünster/Norderstedt, den 18. September 2008 - Junge Medienschaffende aus Schleswig-Holstein können sich ab heute wieder mit selbst gestalteten Multimediabeiträgen um den „Medienpreis Schleswig-Holstein“ bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 25. Januar 2009. Der „Medienpreis Schleswig-Holstein“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Dr. Hans Hoch-Stiftung (HHS), Neumünster, und der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Norderstedt, in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein (OKSH), Kiel. Die Preisverleihung findet am 25. Februar 2009 in Neumünster statt.

Beim „Medienpreis Schleswig-Holstein“ werden in zwei Kategorien jeweils drei Preise vergeben:

- Der mit insgesamt 3500 € dotierte „Dr. Hans Hoch-Preis für Medienkunst“ zeichnet gestalterisch herausragende Multimediakurzbeiträge aus.
- Der von der MA HSH in diesem Jahr erstmals ausgelobte und mit insgesamt 900 € dotierte „MA HSH Online-Förderpreis“ prämiert Arbeiten des Nachwuchses im Bereich Multimedia, insbesondere im Internet.

Mit dem „Medienpreis Schleswig-Holstein“ wollen die Veranstalter junge Menschen dazu ermuntern, die neuen Medien als künstlerisches Ausdrucksmittel einzusetzen und kreativ zu nutzen, um dabei insbesondere im Internet durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Medium Medienkompetenz zu erwerben. Dies gilt für Mediantalente, die bereits in der Schule, in der Ausbildung oder als Berufsanfänger Multimediaprodukte geschaffen haben. Dies gilt aber auch für junge Menschen, die sich bislang noch nicht mit Multimedia beschäftigt haben. Sie können in einem dem Wettbewerb vorgeschalteten umfangreichen Seminarangebot des OKSH Medienkompetenz erwerben und mit den neu erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten eigene Beiträge für den Wettbewerb erarbeiten.

Nicht nur der MA HSH Online-Förderpreis ist neu, auch die Teilnahmebedingungen wurden gegenüber den Vorjahren leicht verändert. So wurde das Höchstalter für die Bewerber um den MA HSH Online-Förderpreis von 25 auf 23 Jahre gesenkt, um noch gezielter Jugendliche anzusprechen. Das Höchstalter für Bewerber um den „Dr. Hans Hoch - Preis für Medienkunst“ wurde demgegenüber von 25 auf 30 Jahre angehoben, um auch Hochschulabsolventen mit ihren Arbeiten einbeziehen zu können.

Nähere Informationen zum „Medienpreis Schleswig-Holstein“ und die Teilnahmebedingungen finden sich in einem jetzt erschienenen Flyer, der beim Offenen Kanal Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 36, 24113 Kiel, Telefon 0431/64004-0, Telefax 0431/64004-40 angefordert werden kann, oder sind unter www.mpsch.de abrufbar.

Verantwortlich für den Presstext: Claudia Neumann, Pressesprecherin der MA HSH
Weitere Informationen über die HHS sind unter www.hochstiftung.de, weitere Informationen über die MA HSH unter www.ma-hsh.de und weitere Informationen über den OKSH unter www.oksh.de verfügbar.